

Ministerium für Gesundheit und Soziales
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Gabriel Hesse

Telefon: 0331 866-5040

0331 866-5044

Mobil: 0170 4538688

E-Mail: presse@mgs.brandenburg.de

Internet: <https://mgs.brandenburg.de>

Social
Media



Potsdam, 19. Juni 2025

Pressemitteilung

Nummer: 070/2025

Sozialstaatssekretär Wahl: „Verein Lebenshilfe ermöglicht Teilhabe in allen Lebensbereichen“

Verein Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. feiert 35-jähriges Bestehen und 30-jähriges Jubiläum seiner Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Eine selbstbestimmte und umfassende Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben setzt voraus, dass Barrieren aller Art nach und nach beseitigt werden. Nur dann ist echte Inklusion möglich, für die sich Brandenburgs Landesregierung weiterhin mit aller Kraft einsetzt. Einen wesentlichen Beitrag zum Abbau von Barrieren und zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen leistet der Verein Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. Am heutigen Donnerstag feiert der Verein bei einer Festveranstaltung in Brandenburg an der Havel gleich zwei Jubiläen: sein 35-jähriges Bestehen und den 30. Jahrestag der Gründung der von ihm betriebenen Lebenshilfe Werkstatt Brandenburg an der Havel gGmbH. Sozialstaatssekretär Patrick Wahl würdigte die Arbeit der Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam in einem Grußwort.

Sozialstaatssekretär Patrick Wahl sagte bei der Veranstaltung: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe haben in den vergangenen Jahrzehnten etwas wirklich Beeindruckendes geschafft. Ihre Arbeit verbindet die Menschen – quer durch Generationen, Herkünfte und Lebenslagen. Die Lebenshilfe hat mit ihrer Elternarbeit, mit ihren Einrichtungen, durch Empathie und Engagement Einstellungen verändert, Mauern in Herzen und Köpfen eingerissen und Hilfen geschaffen. Die Lebenshilfe ist hier in Brandenburg ein fester Bestandteil des sozialen Lebens, der **Schlüssel zu einer inklusiveren Welt**. Ihre Werkstatt ist für viele Menschen nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort der Anerkennung, der Gemeinschaft und der Entwicklung. Für dieses jahrzehntelange Engagement danke ich Ihnen – im Namen der Landesregierung und ganz persönlich. Wir als Landesregierung stehen auch künftig an Ihrer Seite, die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist eines unserer zentralen Anliegen. Dabei ist der **Weg zur vollständigen umfassenden Barrierefreiheit** ein langer, komplexer und kontinuierlicher Prozess. Es erfordert Geduld, konsequente Anstrengung und die Bereitschaft, die bestehenden Barrieren Schritt für Schritt abzubauen.“

Der Verein Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. wurde als Selbsthilfegruppe und Elternverein im Jahr 1990 gegründet. Er fördert und betreut in seinen Einrichtungen **mehr als 400 Menschen mit**

Potsdam, 19. Juni 2025

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

geistiger und/oder mehrfacher Behinderung sowie Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Er ist regional tätig, insbesondere im Landkreis Havelland und der Stadt Brandenburg/Havel.

Zu den **Angeboten des Vereins Lebenshilfe Potsdam-Brandenburg e.V.** zählen unter anderem Schulbegleitung, Offene Hilfen, ein familienunterstützender Dienst, Frühförderung, ein ambulanter Pflegedienst, eine Beratungsstelle, ein Büro für Leichte Sprachen, ambulant betreutes Wohnen, eine Begegnungsstätte und eine Kita.

Darüber hinaus betreibt der Verein seit 1995 die Lebenshilfe Werkstatt Brandenburg an der Havel gGmbH e.V. Sie hat derzeit **rund 230 Beschäftigte** und ist eine von derzeit 28 anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die von verschiedenen Trägern an insgesamt 140 Standorten im Land Brandenburg betrieben werden.

Zur **weiteren Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention** hatte die damalige Landesregierung 2023 das Behindertenpolitische Maßnahmenpaket 3.0 beschlossen. Es enthält in neun Handlungsfeldern insgesamt 55 konkrete Maßnahmen aller Ministerien und hat eine Laufzeit bis zum Jahr 2027.